

Ablauf Kurzfilmproduktion

Nicht alle Schüler werden zu jeder Zeit gemeinsam an der Filmgestaltung arbeiten können, und oft steht nicht sehr viel Zeit für Details zur Verfügung. Daher ist hier ein Überblick über die Produktionsschritte und verfügbaren Materialien hilfreich:

WANN	WAS	WIE	WER	Materialien	Anmerkungen
	Entwicklung der Filmidee	Brainstorming mit oder ohne Vorgabe eines Themas	alle	<ul style="list-style-type: none"> • Tafel/Stimmkärtchen... 	Grundlage können Texte, Gedichte, Schlagzeilen, Bilder... dienen
Kennen lernen Filmsprache	Miniatur Einstellungsgrößen (optional)	in Gruppen		<ul style="list-style-type: none"> • Miniaturinstruktion http://lehrerfortbildung-bw.de/werkstatt/video/unterricht/baum/uebungen/ 	Gruppengröße je nach Kamerazahl
	Arbeitsblatt ausfüllen lassen	in Einzelarbeit		<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt Einstellungsgrößen BW02einstellungsgr_arbeitsblatt.pdf • Bildchen BW02einstellungsgr_bildchen.pdf • Lösungsblatt (für Folie) BW02einstellungsgr_loesung.pdf • Scheren, Kleber 	Lösung kann am OHP besprochen werden
	Ergebnisse reflektieren (nur für Miniaturen)	alle		<ul style="list-style-type: none"> • Filme (Kameras an Fernseher anschließen) 	Besprechung: Wie kann man Menschen/Objekte/Handlungen durch Kamerapositionen interessanter/ eindeutiger machen?
Zusammenfassung in einem Exposé und/oder in Storyboards	Ausformulieren der Ideen in einem Exposé	kleines Exposéteam/ als Hausaufgabe : bester Vorschlag gewinnt		Infoblätter: <ul style="list-style-type: none"> • „Grundlagen der Filmproduktion“ BW01grundlagen_filmproduktion.pdf • „Exposé&Storyboard“ 	ein kurzer Text reicht, ein Drehbuch ist nur bei sehr großen Projekten sinnvoll
	Aufteilen des Exposéinhalts in Sequenzen, die in Storyboards gezeichnet werden	Einzel-/ Partnerarbeit		<ul style="list-style-type: none"> • Folie „Storyboardbeispiele“ / Storyboardvorlage T05Storyboardvorlage.pdf 	kann auch als Hausaufgabe gezeichnet werden
Erstellung eines Drehplans	Drehplan gemeinsam vorstrukturieren: Stunden festlegen, die als „Drehtage“ zur Verfügung stehen, Jobs zuteilen	alle		<ul style="list-style-type: none"> • Drehplanvorlage T03drehplan.pdf • Gruppeneinteilung T07jobverteilung.pdf • Jobverteilung OH01jobeigenschaften.pdf • Zuständigkeitsliste T01zustaendigkeitsliste.pdf 	Aufgabenverteilung klären (anhand „four-corners-“, Methode, mit Umfrageblatt oder durch Absprache/Zuteilen). Oft hilft es bei der Entscheidung, wenn die Schüler genauer erfahren, was die Zuständigkeiten der einzelnen „Jobs“ sind...

	Drehvorbereitung	Organisation von Hilfsmitteln (Requisiten...), ggf. Schauspielproben und Regieübungen	Expertengruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Requisiteure • Schauspieler • Regisseur/e (kann auch Lehrer sein) • Beleuchter • Kameramänner/frauen • Kameraassistenz • Ton 	Expertenmaterialien: <ul style="list-style-type: none"> • Requisite und Maske EM01requisiteur.pdf • Regie regie.htm • Schauspieler ESS01schauspieler.pdf • Beleuchter EL01beleuchter.pdf • Kameraführung EK01kamerafuehrung.pdf • Kamerabedienung EK02kamerahandhabung.pdf • Kameraassistenz EK04kameraassistenz.pdf • Tapeskript T02tapeskript.pdf • Ton, Kommentar ET01kommentar.pdf, Interview EK03interviews_filmen.pdf und Musik ET02ton_musik.pdf 	Materialien sind nicht für die ganze Klasse gedacht, sondern zur Ausbildung von eigenständigen Experten-/Teams. Sonst zu umfangreich!
	Dreh	jede Gruppe ist für ihren Bereich zuständig		alle	Tapeskripts, Kameras, Mikros/H2...usw, Akkus, Ladegeräte, Beleuchtung, Kassetten, Requisiten, Pläne...

Organisatorischer Hinweis:

Wenn zu viele Schüler beim Dreh unbeschäftigt sind, können einige auch schon den Schnitt vorbereiten! D.h.: Titel und Abspann mithilfe der Joblisten erstellen, Projekt auf dem Rechner anlegen, sich mit dem Schnittprogramm vertraut machen, Musikdateien einspielen und bereits fertig gestellte Filmsequenzen einspielen und vorschneiden ...

	Schnitt und Vertonung	evtl. mit gemeinsamer Schnittvorübung oder mit Hilfe eines Tutorials aus dem Netz	je nachdem in Gruppen (verschiedene Versionen), im Team oder durch „Experten“ zu Hause.	<ul style="list-style-type: none"> • PC mit Schnittsoftware • Hinweise Schnitt ES01filmschnittregeln.pdf 	Notfalls auch durch Lehrperson...
	Gemeinsame Betrachten und Nachbesprechung	im Unterricht oder auch mit Beamer als „Filmabend“		<ul style="list-style-type: none"> • Vorführgerät 	Präsentation der Ergebnisse auch im Netz möglich, sofern alle Schüler die Verträge unterschrieben haben.

Folgende Materialien stehen zusätzlich zur Verfügung:

- Allgemeine Hinweise für die Videoaufzeichnung im Unterricht („Referate und Unterricht filmen“) ([BW07referate_unterricht_filmen.pdf](#))
- Vorlage Datenschutzvertrag mit Erklärungsblatt (http://www.lehrer-online.de/dyn/bin/325838-325840-1-mustertext_einwilligung_schuelerinnen.rtf)

- Tutorial Adobe Premiere Elements (<http://lehrerfortbildung-bw.de/werkstatt/video/unterricht/geraet/nach/>)
- Sammlungsbogen zur Rückmeldung der Interessen der Schüler („Steckbrief“ [OH06steckbrief.pdf](#)) mit Auswertungsfolienvorlage („Auswertung Erwartungen“ [OH06auswertung_steckbrief.pdf](#))
- Teilnehmerliste ([OH02teilnehmerliste.pdf](#))